

Presseinformation

Stephan Hähnel

Es geschah in Berlin 1970

GESCHWISTERLIEBE

Der 31. Kappe-Fall

Kriminalroman

Broschur, partielle UV-Lackierung, 208 Seiten

Format: 12 x 19 cm

€ 7,95

ISBN 978-3-89773-855-3

Erschienen im August 2018

Jaron Verlag GmbH

Dorotheenstraße 37

10117 Berlin

Tel.: (030) 28 30 43 50

Fax: (030) 28 30 43 53

e-mail: info@jaron-verlag.de

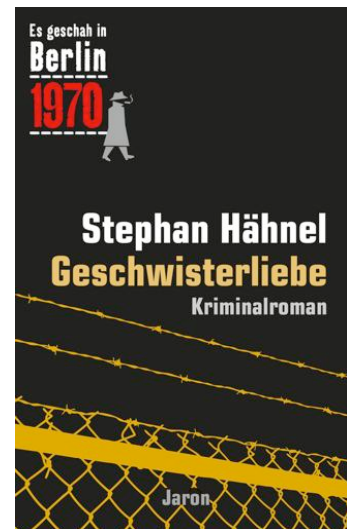
Berliner Sparkasse

IBAN: DE30100500000063615509

BIC: BELADEB3333

Steuernummer: 30/364/30807

- **Die mysteriöse Tote von Nikolskoe und ihre Verbindungen zu einer zwielichtigen Fluchthilfeorganisation**
- **Spannender Kriminalroman vor dem Hintergrund der bundesdeutschen Verständigungspolitik der 1970er-Jahre**
- **Erster Kappe-Band des erfolgreichen Autors Stephan Hähnel**



Während sich Bundeskanzler Willy Brandt im Jahr 1970 für eine Verständigung mit dem Osten einsetzt, soll Kriminaloberkommissar Otto Kappe in West-Berlin einen ungelösten Fall des Vorjahrs neu aufrollen: Im Herbst 1969 wurde in der Nähe der Blockhütte Nikolskoe in Wannsee die Leiche einer jungen Frau gefunden, doch weder ihre Identität noch die Hintergründe der Tat konnten damals geklärt werden. Kappe erkennt schnell, dass die Wiederaufnahme des Falls einen politischen Hintergrund hat: Der Verfassungsschutz geht von einer Verbindung zwischen der Ermordeten und dem berüchtigten Fluchthelfer Wilfried von Thalmann aus – und die professionellen Fluchthilfeunternehmen drohen die Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR über Erleichterungen beim Transitverkehr nach West-Berlin zu beeinträchtigen. Die Lage spitzt sich zu, als der Fotograf Volker Diedrich tot aufgefunden wird, der einen spektakulären Fluchtversuch aus Ost-Berlin dokumentiert hat ...

Die beliebte Krimiserie „Es geschah in Berlin“, bekannt auch als Kappe-Reihe, spiegelt in fiktiven Kriminalfällen das Berlin des 20. Jahrhunderts wider. Mit seinem ersten Kappe-Band legt der beliebte Autor **Stephan Hähnel** einen überaus fein gesponnenen Kriminalfall vor, der vor dem Hintergrund der deutsch-deutschen Entspannungspolitik vom tragischen Schicksal eines ostdeutschen Geschwisterpaars erzählt.

Weitere Informationen gibt unsere Presseabteilung. Tel.: 030/28304350 / Mail: presse@jaron-verlag.de

Wir weisen darauf hin, dass wir Presseexemplare ausschließlich auf der Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung stellen.